Ressort: Technik

Westerwelle befürwortet ein "Internet made in Germany"

Berlin, 17.08.2013, 08:36 Uhr

GDN - Außenminister Guido Westerwelle (FDP) hat sich vor dem Hintergrund der NSA-Spähaffäre für ein deutsches Internet ausgesprochen. "Ich finde die jüngste Initiative von deutschen Unternehmen für ein Internet made in Germany mit besonderer Sicherheitsqualität sehr interessant", sagte Westerwelle in "Focus".

Er glaube, dass diese Idee Maßstäbe setzen könne. In Gesprächen mit dem US-Präsidenten Barack Obama und US-Außenminister John Kerry habe er gesagt, dass ein Ausspähen von Freunden "nicht akzeptabel" sei, so Westerwelle. "Wir erwarten, dass in Deutschland auch deutsches Recht eingehalten wird." Darum würden jetzt No-Spy-Abkommen geschlossen. Auf die Frage, was mit deutschen Daten passiert, die deutschen Boden verlassen, wollte er sich nicht äußern. "Ich möchte nicht den Verhandlungen vorgreifen, die jetzt stattfinden", sagte Westerwelle. Das seien "hochkomplexe Fragen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19865/westerwelle-befuerwortet-ein-internet-made-in-germany.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619